

Was ist Fremdevaluation?

Das Landesinstitut hat den Auftrag, regelmäßig alle Schulen in Baden-Württemberg zu besuchen und eine so genannte Fremdevaluation durchzuführen. Dabei wird eine Einschätzung zu verschiedenen Bereichen des Unterrichts und der Schule von zwei oder drei „schulfremden“ Personen, sogenannte Evaluatorinnen und Evaluatoren, vorgenommen. Dieses Team schaut, wie in der Schule gearbeitet, unterrichtet und miteinander umgegangen wird, und macht sich ein Bild davon, wie Schüler-, Lehrer- und Elternschaft ihre Schule sehen.

Was genau die Evaluationsteams begutachten, ist in einem sogenannten Qualitätsrahmen beschrieben, der die unterschiedlichen Bereiche von Schulqualität umfasst: Unterricht, Professionalität der Lehrkräfte, Schulführung und Schulmanagement, Schul- und Klassenklima sowie inner- und außerschulische Partnerschaften.

Um herauszufinden, wie gut die Schule ist, werden die Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler einiger Klassen und deren Eltern vor dem Besuch des Evaluationsteams mit einem Fragebogen online befragt.

Außerdem werden an der Schule Interviews geführt. So wird die Schulleitung befragt und in Gruppen auch einige Lehrerinnen und Lehrer, Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie Elternvertreterinnen bzw. Elternvertreter.

In vielen Klassen beobachten die Evaluatorinnen und Evaluatoren auch für 20 Minuten den Unterricht. So können sie verschiedene Eindrücke sammeln, wie ihr an der Schule lernt.

Die Schule erhält nach einigen Wochen einen Bericht mit Bewertungen und mit Empfehlungen, die der Schule helfen sollen, noch besser zu werden.

Landesinstitut für Schulentwicklung

Servicestelle Fremdevaluation

Fon 0711 6642-2304

Fax 0711 6642-2099

E-Mail fev@ls.kv.bwl.de

www.fremdevaluation-bw.de
www.ls-bw.de

Landesinstitut für Schulentwicklung

Heilbronner Str. 172
70191 Stuttgart



*Innovativer
Bildungsservice*

Fremdevaluation

an allgemein bildenden Schulen
in Baden-Württemberg

Informationen für
Schülerinnen und Schüler





Onlinebefragung

Auf einer passwortgeschützten Webseite gibt es Aussagen zur Schule und zum Unterricht. Man kreuzt bei jeder an, ob man zustimmt oder nicht. Zum Beispiel:

-
- ? Ich weiß, wie ich selbständig lernen kann.
 - ? Ich kann bei der Arbeit mit Medien wie dem Internet einschätzen, ob Informationen zuverlässig sind.
 - ? Meine Lehrerinnen/meine Lehrer fassen Ergebnisse so zusammen, dass ich sie mir gut merken kann.
-

Es ist wichtig, die Antwort anzukreuzen, die am meisten zutrifft. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Die Befragung findet während der Unterrichtszeit und in der Regel an Computern in der Schule statt. Die Befragung ist anonym.

Alle Antworten werden gesammelt und nur die Evaluatorinnen und Evaluatoren können sich die Ergebnisse der ausgefüllten Fragebogen ansehen.



Unterrichtsbeobachtung

Das Evaluationsteam beobachtet in den zwei Schulbesuchstagen viele Unterrichtsstunden und schaut unter anderem auf folgende Dinge:

-
- Wie ist der Kommunikationsstil im Unterricht?
 - Arbeiten Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Aufgaben bzw. in unterschiedlichem Lerntempo?
 - Sind Regeln im Umgang mit Störungen erkennbar?
-

Dabei achtet das Team darauf, dass möglichst viele verschiedene Fächer und Klassen beobachtet werden. Es sitzt immer eine Evaluatorin oder ein Evaluator im Klassenzimmer und macht sich Notizen auf einem Beobachtungsbogen.

Es werden keine einzelnen Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schüler beurteilt oder benotet. Für die Beobachtungen ist es am besten, wenn der Unterricht ganz normal und wie immer abläuft.



Schülerinterview

Jeweils 6 bis 8 Schülerinnen und Schüler sitzen zusammen in einem Interview. Ihnen werden verschiedene Fragen gestellt. Zum Beispiel:

-
- Wie geht Ihr im Unterricht miteinander um?
 - Wie lernt Ihr im Unterricht. mit anderen zusammenarbeiten?
 - Wisst Ihr, wer an Eurer Schule für was zuständig ist?
-

Am Interview nehmen Klassensprecherinnen und Klassensprecher aus verschiedenen Klassenstufen teil. Lehrkräfte sind dabei nicht anwesend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichern sich Vertraulichkeit zu. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Jeder darf seine eigene Meinung über den Unterricht und die Schule sagen. Eine Person aus dem Evaluationsteam stellt Fragen, eine andere tippt alle Antworten in einen Laptop. Die Namen der Schülerinnen und Schüler werden dabei nicht aufgeschrieben.